

SOPHIEN-BAD

LEIPZIG

Reichelsgarten, Dorotheenstrasse 1.

Wannen-, Haus-, Irisch-Römische, russ. Dampf- und Douche-Bäder.

Wannen-Bäder

täglich von früh bis Abend.

| | | | | |
|--|---|-------|----|------|
| Ein Wannenbad 1. Classe mit Douche | — | Thlr. | 7½ | Ngr. |
| Ein Dutzend davon | 2 | „ | 12 | „ |
| Ein Wannenbad 2. Classe | — | „ | 5 | „ |
| Ein Dutzend davon | 1 | „ | 15 | „ |

Douche-Bäder.

Badestunden für Damen: täglich von Mittags 12 bis 4 Uhr.

Badestunden für Herren: täglich von früh 6 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 8 Uhr.

| | | | | |
|-----------------------------------|---|-------|----|------|
| Ein Douchebad 1. Classe | — | Thlr. | 4 | Ngr. |
| Ein Dutzend davon | 1 | „ | 6 | „ |
| Ein Douchebad 2. Classe | — | „ | 3 | „ |
| Ein Dutzend davon | — | „ | 24 | „ |

Irish.-römische, verbunden mit russ. Dampf-Bädern.

Badestunden für Damen: täglich von Mittags 12 bis 4 Uhr.

Badestunden für Herren: täglich Vormittags v. 8 bis 12 Uhr und Nachmittags v. 4 bis 8 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags.

| | | | | |
|---|---|-------|----|------|
| Ein römisches oder russ. Bad 1. Classe mit Massiren u. Abwaschungen | — | Thlr. | 15 | Ngr. |
| Ein Dutzend davon | 5 | „ | — | „ |

Für Einpackungen in Decken ist für jedes Bad noch nachzuzahlen — „ 2½ „

| | | | | |
|--|---|---|----|---|
| Ein römisches oder russ. Bad 2. Classe ohne Massiren u. Abwaschungen | — | „ | 10 | „ |
|--|---|---|----|---|

Die Badediener werden von mir besoldet und haben daher keinen Anspruch auf Trinkgelder.

Die alten Abonnementskarten zum russ. Dampfbad werden zu dem neuen Bad angenommen.

| | | | | |
|--|---|---|----|---|
| Ein Dampfbadebillet mit Nachschwitzen für 1. Classe gegen Zulage von | — | „ | 2½ | „ |
|--|---|---|----|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Ein Dampfbadebillet ohne Nachschwitzen für 1. Classe gegen Zulage von | — | „ | 5 | „ |
|---|---|---|---|---|

Ohne Zulage gelten zu dem neuen Bade beide Billet für 2. Classe.

Haus-Bäder

werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gesandt.

| | | | | |
|-----------------------------|---|-------|----|-----|
| Ein Hausbad | — | Thlr. | 15 | Ngr |
| Ein Dutzend davon | 5 | „ | — | „ |

Zu jedem Bade ersuche freundlichst entweder gegen Baarzahlung oder durch Umtausch der Abonnementskarte an der Casse eine Tagesmarke zu entnehmen.

Diese Tagesmarke bitte an den betreffenden Badediener vor dem Bad abzugeben.

Tagesmarken gelten blos an dem Tage, an welchem sie entnommen sind, und ersuche ich ein geehrtes Publikum bei besonders starkem Besuch der Anstalt, wenn man nicht länger auf ein Bad warten will, die Tagesmarke gegen die betreffende Baarzahlung oder Abonnementkarte wieder umzutauschen.

E. Loricke.

c